

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **108 (1990)**

Heft 5

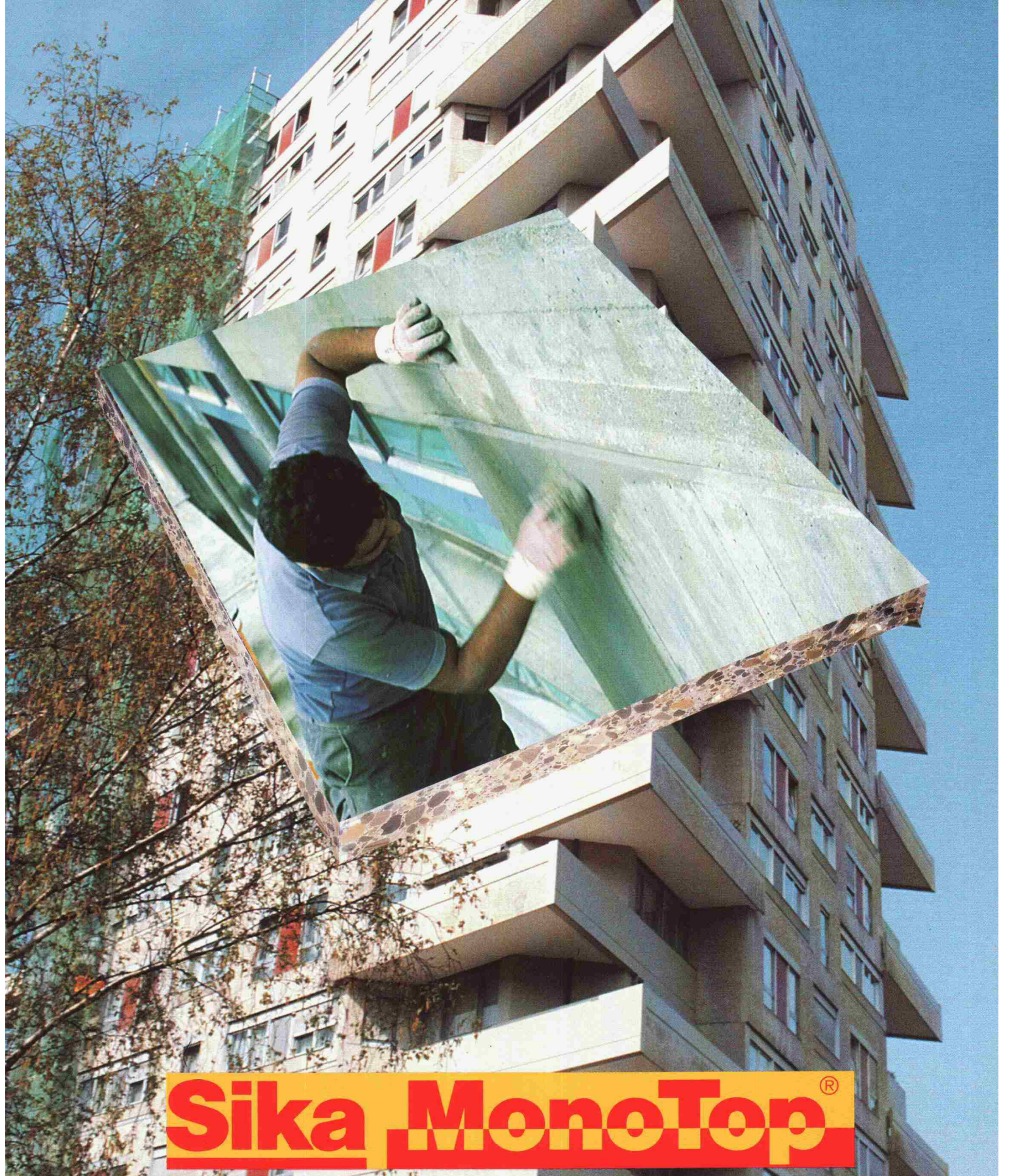
PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Sika MonoTop®

**Die neue Mörtelgeneration ist da.
1-komponentig. Mit Silicafume-Technologie. Von Sika.**

Der Sika-Forschung ist mit dem neuen Mörtelsystem ein weiterer grosser Technologie-Schritt gelungen. Die kunststoffmodifizierten Sanierungsmörtel Sika MonoTop sind zukunftsweisend: **Optimal verarbeitbar** dank speziellen Zuschlagstoffen. **Einfache Anwendung und Lagerhaltung** der 1-Komponenten-Produkte. **Ausgezeichnete Haftung** auf dem

Untergrund durch neu entwickelte Kunststoffe. **Hohe Dauerhaftigkeit** als Resultat der Sika-Silicafume-Technologie. **Höchste Produktequalität** in einem universell anwendbaren Sortiment für den Hoch- und Tiefbau. **Umweltfreundlich**, nur Papiersäcke entsorgen. Sika MonoTop. Einfach, sicher, baunah.



**Bauchemie
aus der Schweiz.
Für die Welt.**

Buderus

PROBLEMLÖSUNG FZM + TIS-K

Brienzwiler ist eine kleinere Berner Gemeinde am Fusse des Brünig-Passes. Die Notwendigkeit des Ausbaus der Wasserversorgung und die günstigen hydraulischen Verhältnisse bewogen die zuständigen Gremien, eine neu zu erstellende Transportleitung DN 250 mm gleichzeitig auch als Turbinenleitung zur Speisung eines Kleinkraftwerks zu konzipieren. Die Anforderungen an das Rohrmaterial lauteten daher:

- hohe Druckfestigkeit (PN 40)
- leichte und einfache Montage
- Einbau ohne spezielles Bettungsmaterial wie Kies, Sand, etc. möglich

Die Wahl fiel schliesslich auf duktile Gussrohre mit ZM-Innenbeschichtung und Faserzementmörtel-Aussenbeschichtung (FZM), schubgesichert nach System TIS-K, von BUDERUS.

Im Bild: Transport der Rohre in unwegsamem Steilhang mit Hilfe eines Helikopters.



Problemlose Rohrmontage auch in schwierigem Gelände: Während der Meister das Rohr-Spitzenende sorgfältig säubert, montiert der Geselle bereits die Schelle für das Verlegegerät. Deutlich erkennt man am Spitzende den FZM-Panzer, die bereits werkseitig aufgebrachte Schweissraupe für die Schub-sicherung TIS-K sowie die ZM-Innenbeschichtung.

Mit Hilfe des Verlegegerätes zieht der Meister das Spitzenende in die Muffe des nächsten Rohres und verriegelt damit gleichzeitig die Schub-sicherung. Dank ihres kugelgelenkartigen Aufbaus über-trägt die Schubsicherung TIS-K sämtliche auf die Rohr-verbinding wirkenden Kräfte auf den vollen Rohrum-fang (360°). Dies gilt insbesondere auch für den Fall, dass die Rohre nach der Fertigstellung der Verbindung abgewinkelt werden. Gefährliche Punktlastlagen können deshalb nicht auftreten.



Bauherr: Wasser- und Energieversorgung Brienzwiler
Projekt: Kombinierte Turbinen- und Transportleitung Fassung Ramseren – Kraftwerk Trigli, 1250 m DN 250 mm
Ingenieure: R. Huggler, 3855 Brienz; J.-M. Chapallaz, 1450 Ste-Croix
Installateur: R. Schild, 3856 Brienzwiler
Problematik:

- sehr steiles, unzugängliches Gelände
- instabile Bodenverhältnisse
- hoher Betriebsdruck (PN 40)
- keine vernünftige Möglichkeit, Bettungsmaterial für die Rohrleitung einzubringen

Problemlösung: Steckmuffenrohre (TYTON) aus duktilem Gusseisen von BUDERUS, Klasse K 9; Innenbeschichtung: Zementmörtel (ZM), Aussenbeschichtung: Flammverzinkung mit Faserzementmörtel-Umhüllung (FZM) Schubsicherung: TIS-K für Rohre und TIS für Formstücke

WERNER HAGENBUCHER

Technische Vertretungen
Waldegg 1, 8126 Zumikon
Telefon 01 301 17 92
Telex 823 616
FAX 01 302 12 08